

# Hier werden Sie betreut

Die Moderatoren mögen die erkennbaren Aushängeschilder sein. Damit eine Radiostation auf Sendung gehen kann, ist aber auch viel Hintergrundarbeit nötig. Bei Country Radio Switzerland (CRS) gehören Vreni Batke und Romi Mock zu diesen heimlichen Schaffern.



Text: CRS, Bilder: Thomas Entzeroth

Der grösste Teil der Einnahmen von Country Radio Switzerland wird durch die freiwilligen und regelmässigen Spenden der treuen Hörerschaft generiert. Ohne diese Einnahmen könnte der Sender den Radiobetrieb nicht aufrechterhalten, die Kosten für Technik, Software, Miete, Streamingdienste, Suisa und vieles mehr nicht bezahlen. Country Radio Switzerland ist einer der vielen Sender in der Schweiz, die nichts von den Gebührengeldern bekommen und sich komplett selbst finanzieren müssen. Dies schafft der Sender nur dank Gönnern, Sponsoren und der ehrenamtlichen Tätigkeit des Teams. Hier kommen Vreni Batke und Romi Mock ins Spiel.

## Willst Du einen schönen Sticker?

Als Gönnerin oder Gönnner von Country Radio Switzerland wirst Du von Vreni und Romi persönlich verdankt und bekommst auf Wunsch einen schönen Aufkleber! Du erfährst auch aus erster Hand, wenn eine Veranstaltung ansteht oder das Radiostudio für Besuche geöffnet ist.

Wie Du Gönnerin oder Gönnner werden und so Country Radio Switzerland unterstützen kannst, erfährst Du auf [www.countryradio.ch](http://www.countryradio.ch) unter Radiofreunde.

Oder Du meldest Dich via E-Mail bei [romi.mock@countryradio.ch](mailto:romi.mock@countryradio.ch) – Vreni und Romi freuen sich von Dir zu hören.

## Danke für Deine Unterstützung!

ZKB Zürcher Kantonalbank, 8001 Zürich

IBAN CH37 0070 0114 8072 8095 1

Konto lautend auf: RadioFreunde GmbH, Zürich

## Aktive Betreuer

Dass Musiker oder ehemalige Radioteute dabei sind, leuchtet ein. Aber warum engagieren sich Vreni und Romi so aktiv im Hintergrund? Dies hat in erster Linie mit ihrer Liebe zur Musik zu tun. Sie sind seit vielen Jahren treue Fans der Nashville Rebels, der Band von Hämpi Ruf, dem Mitinhaber und Musikchef von Country Radio Switzerland. Nach der Übernahme des Senders boten sie ihre Unterstützung an und wurden so von Gönnern zu Betreuern der Gönnerschaft. Sie verdanken die Spenden, kümmern sich um die Kommunikation und helfen bei den Veranstaltungen mit.

## Über Vreni und Romi

Die Country-Musik hat Romi Mock in den 1990er-Jahren für sich entdeckt, als er mit der Harley in Amerika unterwegs war. Er spielt seit über 40 Jahren fast täglich auf seinen Gitarren und singt auch gern dazu. Weil er findet, dass ihm das Talent zum Singen fehlt, geniesst er Musik vor allem als aktiver Zuhörer – im Radio und bei Konzerten. Während seiner Zeit als Devisenhändler für Schweizer und ausländische Banken ist er viel gereist und hat so viel von der Welt gesehen. Dies hat ihn animiert, auch privat Länder zu bereisen und neue Kulturen zu besuchen, wenn immer möglich auf dem Motorrad. Er war schon in über 70 Ländern mit dem Motorrad unterwegs. Vielleicht die beeindruckendste aller

Reisen führte ihn von Bassersdorf bis zum Base Camp des Mount Everest auf der chinesischen Seite.

Vreni Batke teilt mit Romi die Vorliebe für Motorradtouren und Reisen. Durch ihn wurde sie auch ein Nashville-Rebels-Groupie. Vreni hat eine kaufmännische Ausbildung und arbeitete viele Jahre am Empfang und bei der Patientenaufnahme in diversen Spitälern. Ihr Musikgeschmack ist vielfältig. Seit sie jedoch mit Romi die Gönner betreut, hört sie aus Überzeugung nur noch Country Radio Switzerland, einfach „weil es der geilste Sender ist“.

Beide sind sie kulturinteressiert sowie leidenschaftliche Konzertgänger – und reisen hierfür auch gern mal etwas weiter. Sie fuhren dieses Jahr nach Bonn für ein Konzert von Lynyrd Skynyrd (*Sweet Home Alabama*) und später dann für die Jedermann-Aufführung zu den Salzburger Festspielen. Und für ein Rammstein-Konzert ist ihnen keine Mühe zu gross. Sie besuchen aber auch viele Konzerte von Schweizer Musikschaffenden. „Kürzlich verbrachten wir wunderschöne Abende bei Konzerten von Ed Blue & The Rootstocks und von BILL.“ Ihr nächster grosser Trip wird sie im Frühjahr 2026 nach Japan führen, wo sie während vier Wochen dieses wunderbare Land – natürlich auf dem Motorrad – entdecken und viel Sushi essen und Sake schlürfen werden. ■